

AUFS EIS, AUF DEN TURM...

SIEBENTIPPS FÜR EINEN PARK-TAG IM FEBRUAR

Kommt er noch? Oder fällt er heuer ganz aus? Bis jetzt lässt der Schnee auf sich warten, weshalb sich Freunde einer zünftigen Rodelpartie am Olympiaberg noch gedulden müssen, die Talabfahrt fällt im Moment zumindest noch aus. Dafür bietet der Olympiapark ja zahlreiche Alternativen, hier die sieben ultimativen Tipps für einen entspannten Februartag bei einem Besuch im Park.

1. Der Olympiaturm: Hoch mit dem Aufzug in einer halben Minute auf 190 Meter. Der Olympiaturm, höchstes Gebäude Münchens, Wahrzeichen mit Weltruf. Hier behält man den Überblick wie nirgendwo sonst in der Stadt. Der Turm bei Fernsicht, eine Schau. Ein absolutes Muss: Ein Besuch des Rockmuseums mit wunderbaren Exponaten, Instrumenten und Bühnen-Outfits.

2. Der Eislauf: Heiß geliebt und kalt gekratzt. Der Publikumseislauf im Olympia-Eissportzentrum, ein Münchner Winterklassiker. Rein in die Schlittschuhe, rauf aufs Eis. Immer sehr beliebt: das Abendprogramm mit Disco. Eine kesse Kufe aufs Eisparkett legen lässt sich zu aktuellen Charthits oder bei den Legendary Saturday Oldies.

3. Die SoccArena: Anpfiff für den richtigen Kick. Fünf gegen fünf auf einem Court von 30x15 Metern, eine Riesengaudi bei jedem Wetter. Vier Plätze, dazu ein kleinerer Speed Court, immer ein absoluter Hit sind die drei Specials: Die Kids-Party, das ideale Event für den Kindergeburtstag, die SoccArena-Party für Erwachsene oder der Business-Kick für Geschäftspartner mal in anderem Rahmen. Der Fußballplatz als Meetingroom.

4. Die Olympia-Schwimmhalle: Frisch saniert. Knapp 50 Jahre, nachdem Mark Spitz hier sieben olympische Goldmedaillen

erschwamm, präsentiert sich die Olympia-Schwimmhalle wieder in neuem Glanz. Eine der Hauptattraktionen ist der frische Kinderplanschbereich. Und zum Abkühlen nach der Sauna geht es in eine neuartige Schneekabine.

5. Die Zeltdach-Tour: Einzigartig, spannend, abenteuerlich. Auch im Februar bitten unsere erfahrenen Tour-Guides am Wochenende zu

120 luftigen und lustigen Minuten hoch oben über den Rand des Zeltdachs. Die Teilnehmer erfahren dabei viel über Geschichte und Geschichten des Olympiaparks. Infos und Termine [hier](#).

6. Die Stadion-Tour: Auf den Spuren der Sommerspiele von 1972, der Fußball-WM von 1974, der Leichtathletik-EM 2002. Wo zogen sich die Stars der Bayern und der Sechziger immer um? Wo feierten die Ehrengäste in der VIP-Lounge? Wie fühlt es sich an, unten auf dem Rasen zu stehen. Infos und Termine [hier](#).

7. Der Munich Walk of Stars: Die 100 sind bald voll. Seit 2003 haben bislang 93 Mal Musiker und Künstler, Weltmeister und Olympiasieger, Legenden aus der Welt des Showbiz und des Sports

für den Munich Olympic Walk of Stars ihre Hände in ein 90 mal 90 Zentimeter großes Zement-Quadrat gedrückt. Howard Carpendale machte vor fast 17 Jahren den Anfang, zuletzt verewigte sich im Sommer 2019 Pop-Weltstar Pink vor ihrem Open Air im Stadion. Ein Bummel entlang der Platten am Seeufer lohnt sich und wer nicht gleich auf Anhieb seinen Lieblingsstar findet: Manche Platten werden immer wieder saniert und rundum erneuert. Die komplette Liste der MOWOS-Stars [hier](#).

Alle Öffnungszeiten und Eintrittspreise auch unter olympiapark.de.



DIE VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR!

Silbermond /

08.02. Olympiahalle

Back on stage – Die Band Silbermond, Stefanie Kloß, Johannes und Thomas Stolle und Andreas Nowak, gehen in der Olympiahalle im Rahmen ihrer „Schritte Live“-Tournée mit ihren Fans wieder auf Tuchfühlung.

Slipknot /

09.02. Olympiahalle

We Are Not Your Kind – das sehen die Slipknot-Fans, die im Februar in die Olympiahalle kommen werden, aber sicher ganz anders.

Five Finger Death Punch /

10.02. Olympiahalle

Sie gehören definitiv zur Speerspitze der amerikanischen Heavy Metal-Szene und kommen im Rahmen ihrer Europatour natürlich auch nach München.

Tenacious D /

12.02. Olympiahalle

Das Duo Jack Black und Kyle Gass rockt auf seiner aktuellen Tour zum ersten Mal die Olympiahalle mit unglaublichen Gitarrensolis und atemberaubendem Falsettgesang.

CAVALLUNA – Legende der Wüste /

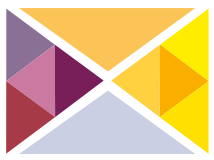
15.+16.02. Olympiahalle

Klassische Reitkunst, beeindruckender Tanz und ergreifende Musik: Seien Sie dabei, wenn eine märchenhafte Legende zum Leben erwacht...

EHC Red Bull München vs.

Fischtown Pinguins /

16.02. Olympia-Eissportzentrum



DER WEG ZU DEN OLYMPISCHEN SOMMERSPIELEN – DAMALS VOR 50 JAHREN

FEBRUAR 1970: DIE ERSTEN OLYMPIA-BROSCHÜREN

Zweieinhalb Jahre noch bis zu den Münchner Sommerspielen, die Planung schritt gut voran. Höchste Zeit, sich einen Überblick zu verschaffen, über Stadien, Hallen, Wettkampfstätten, an welchen Orten in welchen Entscheidungen Medaillen vergeben werden. Dafür druckte die Stadt München Info-Broschüren, kleine Hefte, die ab Februar 1970 am Olympiaturm verteilt wurden – weshalb im Englischen auch bald von „Tower-Brochures“ die Rede war.

Darin erfuhren die Leser auch alles über das jeweilige Fassungsvermögen der Arenen, die nacholympische Nutzung und vieles mehr. Da bis August 1970 die Erstauflage mit sämtlichen 100.000 Exemplare in fünf Sprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Deutsch) vergriffen war, wurde nachgeliefert. Und bald waren die Broschüren auch nicht mehr nur am Turm erhältlich, sie waren immer dabei, wenn Vertreter des Organisationskomitees ins Ausland reisten, um für einen Besuch bei den Sommerspielen 1972 zu werben. Und nun gab es die Informationen auch in immer mehr Übersetzungen. Türkisch und Griechisch, Schwedisch und Finnisch, Arabisch und Portugiesisch, insgesamt erschienen die Hefte in mehr als 20 Sprachen. Bis zur letzten Auflage im Dezember 1971 wurden 2,68 Millionen Info-Hefte gedruckt.

Eine ganz eigene Broschüre entstand im Februar 1970 für die im März beginnende Weltausstellung im japanischen Osaka, in jenem Land, in dem 1972 in Sapporo die Olympischen Winterspiele stattfinden sollten. Dazu produzierte man eine halbe Million Exemplare, 450.000 auf Japanisch, 50.000 auf Englisch. Darin enthalten je ein doppelseitiges Foto des Zeltdachs und des Olympiaparks, dazu sieben Mosaikfotos der Stadt München. Den nach Ende der Weltausstellung im September 1970 übrig gebliebenen Broschüren nahm sich dann Japan Airlines an und verteilte sie im ganzen Land.

Japan und die Welt waren also schon ganz gut im Bild, über München 1972.

ZAHL DES MONATS

565,1

über Normal Null liegt der höchste Punkt des Olympiabergs, der ideale Rodelstrecken bietet – wenn dann doch noch einmal Schnee kommt...

DAS GROSSE SCHLAGERFEST. XXL /

21.02. Olympiahalle

An diesem Event kommt kein echter Schlagerfreund vorbei. Florian Silbereisen feiert das 25-jährige Jubiläum seiner TV-Show – mit einer ganz besonderen Tournee.

EHC Red Bull München vs. ERC Ingolstadt /

21.02. Olympia-Eissportzentrum

EHC Red Bull München vs. Düsseldorfer EG /

23.02. Olympia-Eissportzentrum

The Kelly Family /

23.02. Olympiahalle

25 Years – Over the Hump – Zusatzkonzert. Sie sind einfach nicht zu stoppen – auch im dritten Jahr nach Ihrer Wiedervereinigung bringen sie die Konzerthallen zum Beben.

Wanda /

29.02. Olympiahalle

Ciao heißt für die deutschsprachige Rock'n Roll-Band natürlich nicht Servus! Vielmehr laden die Österreicher auf ihrer aktuellen Tour alle Münchner Fans zu einem unvergesslichen Konzertabend ein!

Alle Infos unter www.olympiapark.de

PARTNER DES OLYMPIAPARKS



IMPRESSUM

Herausgeber

Olympiapark München GmbH |
Spiridon-Louis-Ring 21 | 80809 München |
V.i.S.d.P.: Tobias Kohler | T 089 3067 2017 |
Redaktion: Alice Kilger | T 089 3067 2016 |
www.olympiapark.de

Grafik

S&K Marketing GmbH | T 089 3681940 |
www.sk-creative.de